



Schader Stiftung



Tagung

Konsequent nachhaltig – faire Textilien im Unternehmen

22. September 2022 | 13:00 - 18:30 Uhr

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Berufsbekleidung, Bettwäsche oder Stofftaschen - Unternehmen sind Großabnehmer von Textilien. Gleichzeitig stehen Textilien im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsdebatte. Wie kann der Einkauf dieser Produktgruppe sozial und ökologisch nachhaltig gestaltet werden und seinen Beitrag im Rahmen einer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie leisten? Die Konferenz möchte die Relevanz und Umsetzbarkeit dieses Hebels für mehr globale Gerechtigkeit stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken und konkrete Hilfestellungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen bieten.

Das Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ ist in aller Munde und bestimmt nicht zuletzt durch das Sorgfaltspflichten gesetz die Agenda in vielen Unternehmen. Bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, die Prozesse und Produkte ressourcen- und umweltfreundlicher gestalten, konzentriert sich die Beschaffung auf Güter und Dienstleistungen, die direkt in die Produkte fließen. Das Potential des Textileinkaufs wird oft übersehen. Dabei liegt der jährliche Bruttoumsatz von Berufsbekleidung in Deutschland allein bei rund einer Milliarde Euro, sodass sich aus einem nachhaltigen Einkauf dieser Produktgruppe ein enormes Potential für die Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Ökobilanz ergeben.

Die Probleme der globalen Textilindustrie sind hinlänglich bekannt. Niedriglöhne, erzwungene Überstunden

und fehlende Gebäudesicherheit sind nur ein Teil der Missstände, die in Zulieferfabriken europäischer Textilunternehmen an der Tagesordnung sind. Ein enormer Wasserverbrauch, Chemikalien in Flüssen und ein Anteil von rund zehn Prozent an den weltweiten CO₂-Emissionen machen Textilien auch in ökologischer Hinsicht zu einem höchst kritischen Produkt.

Die Entscheidung, beim Einkauf auf eine ökologisch und sozial nachhaltige Produktion zu achten, liegt angesichts dieser Situation nahe. Doch wer sich hierfür entscheidet, wird mit einer breiten Auswahl an Nachhaltigkeitsstandards konfrontiert, deren Einordnung und Bewertung eine Herausforderung an sich darstellt. Selbst die Frage, was eigentlich „nachhaltige“ Textilien sind, ist aufgrund der hohen Komplexität der textilen Lieferkette schwierig zu beantworten.

Um die Relevanz und Umsetzbarkeit dieses Hebels für mehr globale Gerechtigkeit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, laden FEMNET und der Global Nature Fund in Kooperation mit der Schader-Stiftung Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik nach Darmstadt ein. Die Konferenz diskutiert die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Textilbeschaffung, nimmt Nachweissysteme unter die Lupe, stellt Best Practice-Beispiele vorangehender Unternehmen vor und bietet praktische Hilfestellungen zur eigenen Umsetzung.

Anmeldung und Informationen finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/fairetextilien

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Unterstützt von Teilnehmer*innen der





Programm

- 13:00 Uhr Ankommen und Imbiss
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Dr. Gisela Burckhardt, Femnet
- 13:45 Uhr **Einführung**
Marijke Mulder, Femnet
- 14:00 Uhr **Keynotes**

 - Unternehmen als Adressaten von Nudging - Chance oder Sackgasse?**
Dr. Jana Friedrichsen, Freie Universität zu Berlin und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialwissenschaften
 - Transparenz vom Müll bis zu Löhnen: Warum gibt es soviel Resistenz in der Bekleidungsindustrie?**
Lavinia Muth, eh. Beauftragte CSR, Armed Angels
 - Nachhaltige Textilien in der Wohlfahrtspflege: Einblicke in das Gemeinschaftsprojekt von BMZ, Caritas und Diakonie**
Maike Ewuntomah, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, entsandt zum CSR-Kompetenzzentrum im Deutschen Caritasverband
- 15:00 Uhr **Austausch auf dem Panel**
Moderation: *Sabine Kaldonek*, Femnet
- 15:30-16:00 Uhr Pause

16:00 - 18:00 Uhr	Parallele Gesprächsrunden			
Mittelraum 1. OG Gesprächsrunde zum Lieferkettengesetz und Unternehmerische Sorgfaltspflicht Mit <i>Anne Kathrin Göbel</i> , Abteilungsleiterin Corporate Social Responsibility beim Handelsverband Deutscher Einzelhandel und <i>Eva-Maria Reinwald</i> , Südwind e. V.	Mittelraum 2. OG Gesprächsrunde zu Produktbewertung anhand öko-fairer Siegel: Grüner Knopf Mit <i>Dr. Gisela Burckhardt</i> , Femnet und <i>Ulrich Plein</i> , Leiter Geschäftsstelle Grüner Knopf, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	Seminarraum 1+2 Blick hinter die Kulissen: Wie entsteht ein Siegel? Mit <i>Hannah Maidorn</i> , Fairtrade Deutschland und <i>Jens Bräunig</i> , VfB Stuttgart	Roter Salon Gesprächsrunde zu der Preisgestaltung Nachhaltiger Textilien Mit <i>Katharina Edinger</i> , Femnet	Gartenzimmer Grün, oder nur grün gewaschen? Marketing und Greenwashing Mit <i>Ruth Preywisch</i> , Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und <i>Joe Kaiser</i> , re:nu Sustainable Culture
16:00-16:30 Uhr	Parallele Gesprächsrunde 1			
16:30-16:40 Uhr	Pause / Raumwechsel			
16:40-17:10 Uhr	Parallele Gesprächsrunde 2			
17:10-17:20 Uhr	Pause / Raumwechsel			
17:20-17:50 Uhr	Parallele Gesprächsrunde 3			
17:50-18:00 Uhr	Pause / Raumwechsel			



Schader Stiftung



18:00-18:30 Uhr	Werkstatt & Umsetzungsorientierter Austausch	
Mittelraum 1. OG Auf die Plätze, fertig, los - Praxisbeispiel Erste Schritte <i>Margit Eichbaum, Ökologische Molkereien Allgäu und Jil Holtbernd, Femnet</i>	Mittelraum 2. OG Nachhaltige Textilien und wo sie zu finden sind <i>Bettina Faust, Global Nature Fund</i>	Seminarraum 1+2 Schritt für Schritt zur Nachhaltigkeitsstrategie für Textilien <i>Marijke Mulder, Femnet</i>

Ab 18:30 Uhr

Ausklang im Garten des Haus Schader

Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden **Infektionsschutzkonzepts** der Schader-Stiftung.

Programmverantwortung
Marijke Mulder
Femnet e. V.
marijke.mulder@femnet.de

Karen Lehmann
Schader-Stiftung
lehmann@schader-stiftung.de

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de